

## **Korrektur und Feststellung des konsolidierten Jahresabschlusses 2021**

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10743**

#### **Beschluss des Finanzausschusses vom 28.11.2023 (VB)** Öffentliche Sitzung

| <b>Inhaltsverzeichnis</b> |  | <b>Seite</b> |
|---------------------------|--|--------------|
| <b>I.</b>                 | <b>Vortrag des Referenten</b>  | <b>2</b>     |
| 1                         | Anlass des Beschlusses   | 2            |
| 2                         | Korrigierter konsolidierter Jahresabschluss 2021   | 4            |
| 2.1                       | Korrigierte Vermögens-, Ergebnis- und Kapitalflussrechnung                                   | 4            |
| 3                         | Anpassung der Eigenkapitalübersicht zum 01.01.2018   | 16           |
| 4                         | Wesentliche Inhalte des Berichtes über die Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses 2021 | 17           |
| 5                         | Bearbeitung der Prüfungsvorbehalte und der Prüfungsfeststellungen                            | 18           |
| <b>II.</b>                | <b>Antrag des Referenten</b>   | <b>18</b>    |
| <b>III.</b>               | <b>Beschluss</b>   | <b>19</b>    |

## I. Vortrag des Referenten

### 1 Anlass des Beschlusses

Die Stadtkämmerei hat den konsolidierten Jahresabschluss 2021 der Landeshauptstadt München am 29.11.2022 im Finanzausschuss und am 30.11.2022 in der Vollversammlung bekannt gegeben.

Nach der Bayerischen Gemeindeordnung sind Unstimmigkeiten, z.B. Rechenfehler, Buchungsfehler etc. bis zur Feststellung durch die Vollversammlung zu korrigieren, vor allem dann, wenn sie das Ergebnis des Jahresabschlusses wesentlich berühren. Wesentliche Veränderungen sind vor Feststellung des Jahresabschlusses in der Vollversammlung zu korrigieren. Von wesentlichen Veränderungen ist auszugehen - hier erfolgt eine Anlehnung an das HGB -, wenn sich das Jahresergebnis um mindestens 10% verändern würde oder auch, wenn die jeweilige Bilanzposition sich um mindestens 10 % verändern würde. Die zu korrigierenden Positionen können nicht saldiert betrachtet werden. Jeder Fehler wird separat betrachtet (additive Betrachtung).

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Kernverwaltung wurden durch das Revisionsamt Korrekturbedarfe festgestellt. Die Korrekturbedarfe wurden im Bericht der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Landeshauptstadt München (Kernverwaltung) dargestellt und dem Rechnungsprüfungsausschuss in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschuss vom 16.05.2023 vorgelegt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09799).

Die Stadtkämmerei hat die Korrekturbedarfe der Kernverwaltung überprüft und Korrekturbuchungen in SAP EC-CS vorgenommen. Das Revisionsamt hat den Korrekturprozess prüferisch begleitet und die durchgeführten Korrekturen stichprobenartig überprüft. Die Korrekturen betreffen bei der Kernverwaltung die Gesamtbilanz, die Gesamtergebnisrechnung sowie die Teilergebnisrechnungen einzelner Referate und der zentralen Ansätze.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 von it@M durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft war zum Zeitpunkt der Erstellung des konsolidierten Jahresabschlusses 2021 noch nicht abgeschlossen. Um eine fristgerechte Aufstellung des konsolidierten Jahresabschlusses 2021 zu gewährleisten, wurde der noch nicht testierte Jahresabschluss 2021 von it@M verwendet.

Die Prüfung ist abgeschlossen und dem Jahresabschluss 2021 von it@M wurde ein eingeschränktes Testat hinsichtlich des Anlagevermögens erteilt. Es ergaben sich eine Reihe von Nachbuchungen die sowohl Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung als auch den Anlage-, Eigenkapital- und Rückstellungsspiegel von it@M betreffen.

Da der Jahresabschluss der Kernverwaltung 2021 der größte Einzelabschluss ist, der in den konsolidierten Jahresabschluss 2021 eingeflossen ist, sind die vorgenommenen Korrekturen auch für den konsolidierten Jahresabschluss 2021 wesentlich. Die Korrekturen wurden deshalb in den konsolidierten Jahresabschluss übernommen. Im Zuge dieser Korrekturen hat die Stadtkämmerei auch den eingeschränkt testierten Jahresabschluss 2021 von it@M eingearbeitet und legt dem Stadtrat hier den korrigierten konsolidierten Jahresabschluss 2021 vor. Die Korrekturen betreffen die konsolidierte Vermögensrechnung, die konsolidierte Ergebnisrechnung, die Kapitalflussrechnung und die

Eigenkapitalübersicht. Soweit Kennzahlen und Grafiken von den Korrekturen betroffen sind, werden auch diese nachfolgend dargestellt.

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird der konsolidierte Jahresabschluss nach Durchführung einer örtlichen Prüfung vom Stadtrat festgestellt.

Am 12.10.2023 hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Bericht des Revisionsamtes über die Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses 2021 beschlossen. Diesem Bericht liegt bereits der korrigierte konsolidierte Jahresabschluss 2021 zu Grunde.

Dieser Bericht beinhaltet neben der Darstellung der Korrekturbedarfe aufgrund des Einzelabschlusses der Kernverwaltung und it@M Prüfungsfeststellungen, die von der Stadtkämmerei aufgegriffen werden. Zudem bestehen Prüfungsvorbehalte (noch zu klärende und offene Fragen), die die Gesamtaussage des Berichtes einschränken.

Trotz der Einschränkungen aufgrund der Prüfungsvorbehalte und der einzelnen Prüfungsergebnisse, ist das Revisionsamt der Auffassung, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass der korrigierte konsolidierte Jahresabschluss 2021 im Wesentlichen ein, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Landeshauptstadt München liefert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Feststellung des konsolidierten Jahresabschlusses 2021 in der korrigierten Fassung mit der Maßgabe, dass baldmöglichst die erforderlichen Korrekturen durchgeführt und die genannten Prüfungsvorbehalte ausgeräumt werden.

## 2 Korrigierter konsolidierter Jahresabschluss 2021

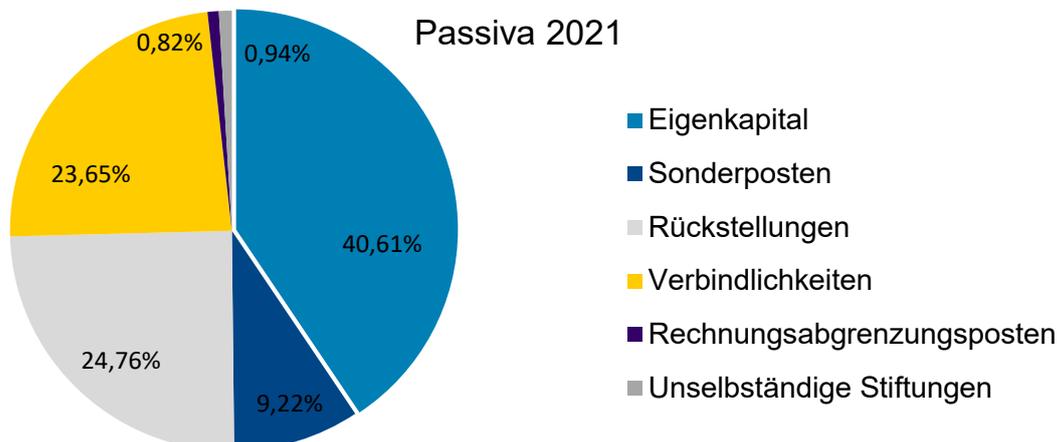
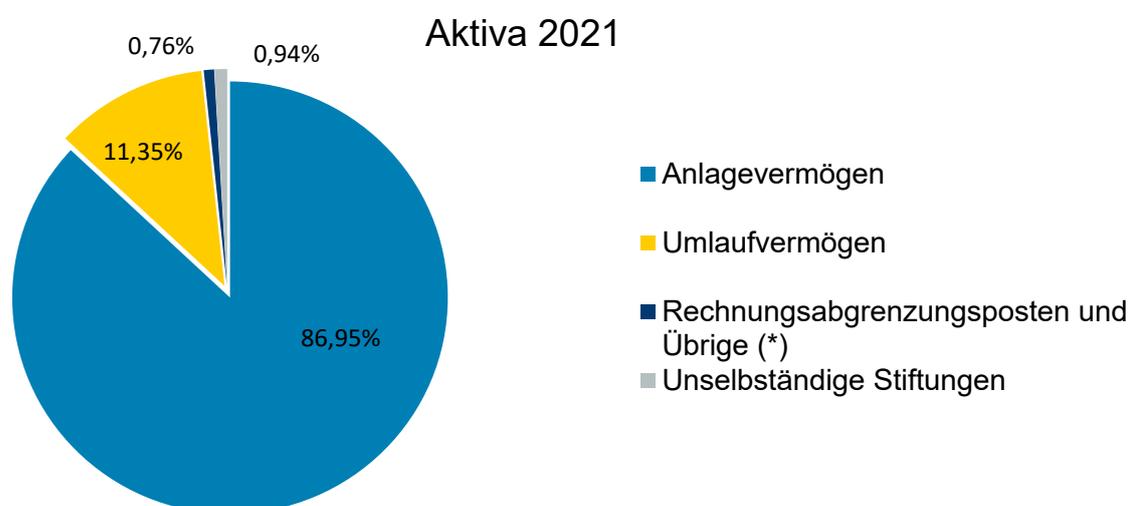
### 2.1 Korrigierte Vermögens-, Ergebnis- und Kapitalflussrechnung

#### Überblick konsolidierte Vermögensrechnung

| Aktiva (in Euro)                          | 31.12.2021               | 31.12.2020               | Veränderung             |
|---|--------------------------|--------------------------|-------------------------|
| Anlagevermögen                            | 35.937.917.459,36        | 33.946.616.128,44        | 1.991.301.330,92        |
| Umlaufvermögen                            | 4.692.753.000,62         | 4.675.534.867,43         | 17.218.133,19           |
| Rechnungsabgrenzungsposten und Übrige (*) | 314.973.381,61           | 309.837.542,10           | 5.135.839,51            |
| Unselbständige Stiftungen                 | 387.336.789,12           | 369.671.091,37           | 17.665.697,75           |
| <b>Summe</b>                              | <b>41.332.980.630,71</b> | <b>39.301.659.629,34</b> | <b>2.031.321.001,37</b> |

(\*) bei "Übrige" sind die Positionen "Ausgleichsposten nach KHG" (per 31.12.2021: 24,653 Mio. €) sowie "Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung" (per 31.12.2021: 2,025 Mio. €) enthalten

| Passiva (in Euro)          | 31.12.2021               | 31.12.2020               | Veränderung             |
|----------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------|
| Eigenkapital               | 16.786.136.691,53        | 16.218.499.045,86        | 567.637.645,67          |
| Sonderposten               | 3.811.779.229,56         | 3.617.947.628,55         | 193.831.601,01          |
| Rückstellungen             | 10.232.959.444,90        | 9.902.674.448,37         | 330.284.996,53          |
| Verbindlichkeiten          | 9.776.067.430,81         | 8.860.069.485,68         | 915.997.945,13          |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 338.701.044,79           | 332.797.929,51           | 5.903.115,28            |
| Unselbständige Stiftungen  | 387.336.789,12           | 369.671.091,37           | 17.665.697,75           |
| <b>Summe</b>               | <b>41.332.980.630,71</b> | <b>39.301.659.629,34</b> | <b>2.031.321.001,37</b> |



Konsolidierte Vermögensrechnung (nach Korrektur)  
zum 31.12.2021  
Aktiva

| Aktiva                            |   | HH-Jahr in Euro          | Vorjahr in Euro          |
|-----------------------------------|---|--------------------------|--------------------------|
| <b>A.</b>                         | <b>Anlagevermögen</b>   | <b>35.937.917.459,36</b> | <b>33.946.616.128,44</b> |
| <b>I.</b>                         | <b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                  | <b>1.191.114.074,01</b>  | <b>1.098.206.869,79</b>  |
| 1.                                | Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte                                | 105.431.920,51           | 99.307.843,30            |
| 2.                                | Geleistete Zuwendungen für Investitionen                                  | 893.260.976,39           | 840.079.210,05           |
| 3.                                | Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände                         | 106.696.126,96           | 106.158.062,21           |
| 4.                                | Geschäfts- oder Firmenwert  | 85.725.050,15            | 52.661.754,23            |
| <b>II.</b>                        | <b>Sachanlagen</b>  | <b>30.513.621.028,98</b> | <b>28.680.697.711,14</b> |
| 1.                                | Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte                       | 1.177.606.382,98         | 1.096.789.037,80         |
| 2.                                | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte                         | 13.773.082.190,75        | 13.226.391.513,76        |
| 3.                                | Infrastrukturvermögen   | 6.606.830.248,36         | 6.060.327.642,99         |
| 4.                                | Bauten auf fremdem Grund und Boden  | 293.062.117,34           | 292.147.835,32           |
| 5.                                | Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler                                      | 822.398.442,59           | 821.170.393,62           |
| 6.                                | Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge                               | 926.961.551,61           | 881.431.213,67           |
| 7.                                | Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 502.353.782,17           | 477.558.755,71           |
| 8.                                | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                 | 6.411.326.313,18         | 5.824.881.318,27         |
| <b>III.</b>                       | <b>Finanzanlagen</b>  | <b>4.231.437.870,56</b>  | <b>4.126.071.695,62</b>  |
| 1.                                | Anteile an verbundenen Unternehmen  | 338.796.510,70           | 405.093.820,09           |
| 2.                                | Anteile an assoziierten Unternehmen                                       | 1.011.297.587,25         | 1.026.128.395,31         |
| 3.                                | Sonstige Beteiligungen  | 155.620.627,79           | 88.129.643,64            |
| 4.                                | Ausleihungen  | 694.735.761,45           | 710.629.033,19           |
| 5.                                | Wertpapiere des Anlagevermögens   | 2.030.987.383,37         | 1.896.090.803,39         |
| <b>IV.</b>                        | <b>Besonderes Anlagevermögen - Treuhandvermögen (MGS)</b>                 | <b>1.744.485,81</b>      | <b>41.639.851,89</b>     |
| <b>B.</b>                         | <b>Umlaufvermögen</b>   | <b>4.692.753.000,62</b>  | <b>4.675.534.867,43</b>  |
| <b>I.</b>                         | <b>Vorräte</b>  | <b>502.482.851,92</b>    | <b>448.542.869,34</b>    |
| 1.                                | Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren                                       | 237.400.356,14           | 235.396.332,19           |
| 2.                                | Unfertige Erzeugnisse und Leistungen / fertige Erzeugnisse und Leistungen | 237.241.316,53           | 192.649.881,14           |
| 3.                                | Grundstücke als Vorräte (unbebaute und bebaute)                           | 25.850.469,48            | 18.696.126,78            |
| 4.                                | Sonstige Vorräte  | 1.264.897,45             | 1.267.565,70             |
| 5.                                | Geleistete Anzahlungen auf Vorräte  | 725.812,32               | 532.963,53               |
| <b>II.</b>                        | <b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>                      | <b>3.006.152.919,57</b>  | <b>2.375.684.953,80</b>  |
| 1.                                | Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen  | 556.420.376,18           | 577.456.405,57           |
| 2.                                | Privatrechtliche Forderungen  | 1.224.887.035,63         | 1.178.428.910,29         |
| 3.                                | Sonstige Vermögensgegenstände   | 903.909.744,27           | 462.731.994,48           |
| 4.                                | Besonderes Umlaufvermögen - Treuhandvermögen (MGS)                        | 11.550.111,66            | 16.472.264,41            |
| 5.                                | Forderungen nach KHG  | 309.385.651,83           | 140.595.379,05           |
| <b>III.</b>                       | <b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>                                    | <b>211.593.770,37</b>    | <b>434.920.770,74</b>    |
| <b>IV.</b>                        | <b>Liquide Mittel</b>   | <b>972.523.458,76</b>    | <b>1.416.386.273,55</b>  |
| <b>C.</b>                         | <b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>   | <b>288.295.880,19</b>    | <b>269.902.890,30</b>    |
| <b>D.</b>                         | <b>Unselbständige Stiftungen (Aktiva)</b>                                 | <b>387.336.789,12</b>    | <b>369.671.091,37</b>    |
| <b>E.</b>                         | <b>Ausgleichsposten nach KHG</b>  | <b>24.652.983,11</b>     | <b>24.635.412,41</b>     |
| <b>F.</b>                         | <b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>            | <b>2.024.518,31</b>      | <b>15.299.239,39</b>     |
| <b>Summe Aktiva (Bilanzsumme)</b> |   | <b>41.332.980.630,71</b> | <b>39.301.659.629,34</b> |

Konsolidierte Vermögensrechnung (nach Korrektur)  
zum 31.12.2021  
Passiva

| Passiva                            |  | HH-Jahr in Euro          | Vorjahr in Euro          |
|------------------------------------|--|--------------------------|--------------------------|
| <b>A.</b>                          | <b>Eigenkapital</b>  | <b>16.786.136.691,53</b> | <b>16.218.499.045,86</b> |
| I.                                 | Allgemeine Rücklage (Nettoposition)  | 7.242.096.714,22         | 7.223.044.339,12         |
| II.                                | Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen  | 8.832.088.519,68         | 8.952.626.031,49         |
| III.                               | Gesamtbilanzüberschuss/-fehlbetrag   | 486.060.811,66           | -171.759.274,90          |
| IV.                                | Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter  | 215.247.486,97           | 170.856.763,01           |
| V.                                 | Kapital - Treuhandvermögen (MGS)   | 10.643.159,00            | 43.731.187,14            |
| <b>B.</b>                          | <b>Sonderposten</b>  | <b>3.811.779.229,56</b>  | <b>3.617.947.628,55</b>  |
| I.                                 | Sonderposten aus Zuwendungen   | 3.075.491.967,00         | 2.939.381.338,47         |
| II.                                | Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten   | 108.608.032,66           | 99.804.933,67            |
| III.                               | Sonstige Sonderposten  | 375.778.479,53           | 366.909.797,05           |
| IV.                                | Gebührenaussgleich   | 724.312,56               | 51.680,54                |
| V.                                 | Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG  | 251.176.437,81           | 211.799.878,82           |
| <b>C.</b>                          | <b>Rückstellungen</b>  | <b>10.232.959.444,90</b> | <b>9.902.674.448,37</b>  |
| I.                                 | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen  | 7.520.441.161,20         | 7.491.102.051,29         |
| II.                                | Umweltrückstellungen   | 169.836.289,34           | 164.807.803,42           |
| III.                               | Instandhaltungsrückstellungen  | 20.269.159,60            | 35.216.191,09            |
| IV.                                | Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen  | 380.510.434,86           | 499.057.815,06           |
| V.                                 | Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren | 27.762.356,66            | 26.905.374,10            |
| VI.                                | Sonstige Rückstellungen  | 2.114.140.043,24         | 1.685.585.213,41         |
| <b>D.</b>                          | <b>Verbindlichkeiten</b>   | <b>9.776.067.430,81</b>  | <b>8.860.069.485,68</b>  |
| I.                                 | Anleihen   | 120.964.580,63           | 120.967.684,27           |
| II.                                | Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen   | 6.401.639.370,28         | 6.604.365.512,15         |
| III.                               | Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen   | 215.466,90               | 220.081,80               |
| IV.                                | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   | 734.299.709,63           | 576.882.853,51           |
| V.                                 | Verbindlichkeiten aus Transferleistungen   | 28.912.009,32            | 54.129.432,34            |
| VI.                                | Sonstige Verbindlichkeiten   | 2.190.395.784,19         | 1.315.649.471,52         |
| VII.                               | Besondere Verbindlichkeiten - Treuhandvermögen (MGS)   | 3.874.339,65             | 13.808.674,77            |
| VIII.                              | Verbindlichkeiten nach dem KH-Finanzierungsrecht   | 295.766.170,21           | 174.045.775,32           |
| <b>E.</b>                          | <b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>   | <b>338.701.044,79</b>    | <b>332.797.929,51</b>    |
| <b>F.</b>                          | <b>Unselbständige Stiftungen (Passiva)</b>   | <b>387.336.789,12</b>    | <b>369.671.091,37</b>    |
| <b>Summe Passiva (Bilanzsumme)</b> |  | <b>41.332.980.630,71</b> | <b>39.301.659.629,34</b> |

Konsolidierte Ergebnisrechnung (nach Korrektur)  
für das Jahr 2021

| Ertrags- und Aufwandsarten |  | Ergebnis des Vorjahres 2020 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 | Veränderung zum Vorjahr |
|----------------------------|--|-----------------------------|-----------------------------------|-------------------------|
|                            |  | Euro                        | Euro                              | Euro                    |
|                            |  | 1                           | 2                                 | 3                       |
| 1                          | Steuern und ähnliche Abgaben   | 3.685.369.828,78            | 5.232.724.520,32                  | 1.547.354.691,54        |
| 2                          | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen                                     | 1.979.297.935,35            | 1.363.886.517,68                  | -615.411.417,67         |
| 3                          | + Sonstige Transfererträge   | 374.653.584,45              | 349.114.609,48                    | -25.538.974,97          |
| 4                          | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                | 8.327.406.488,55            | 9.145.346.203,42                  | 817.939.714,87          |
| 5                          | + Auflösung von Sonderposten   | 119.136.525,61              | 120.545.319,38                    | 1.408.793,77            |
| 6                          | + Privatrechtliche Leistungsentgelte                                     | 742.322.598,18              | 796.306.729,80                    | 53.984.131,62           |
| 7                          | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                   | 287.363.641,42              | 337.597.944,82                    | 50.234.303,40           |
| 8                          | + Sonstige ordentliche Erträge   | 1.160.074.589,30            | 966.381.844,61                    | -193.692.744,69         |
| 9                          | + Aktivierte Eigenleistungen   | 122.093.576,31              | 142.757.961,22                    | 20.664.384,91           |
| 10                         | +/- Bestandsveränderungen  | 11.598.130,58               | 10.595.956,24                     | -1.002.174,34           |
| <b>S1</b>                  | <b>= Ordentliche Gesamterträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>                   | <b>16.809.316.898,53</b>    | <b>18.465.257.606,97</b>          | <b>1.655.940.708,44</b> |
| 11                         | - Personalaufwendungen   | 3.631.108.578,59            | 3.730.516.668,00                  | 99.408.089,41           |
| 12                         | - Versorgungsaufwendungen  | 540.618.704,25              | 472.349.282,21                    | -68.269.422,04          |
| 13                         | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                            | 7.144.164.725,20            | 8.214.770.242,73                  | 1.070.605.517,53        |
| 14                         | - Bilanzielle Abschreibungen   | 1.208.747.254,48            | 1.255.470.501,64                  | 46.723.247,16           |
| 15                         | - Transferaufwendungen   | 2.708.391.634,51            | 2.995.203.427,39                  | 286.811.792,88          |
| 16                         | - Sonstige ordentliche Aufwendungen                                      | 1.133.201.861,49            | 1.242.677.156,39                  | 109.475.294,90          |
| <b>S2</b>                  | <b>= Ordentliche Gesamtaufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>             | <b>16.366.232.758,52</b>    | <b>17.910.987.278,36</b>          | <b>1.544.754.519,84</b> |
| <b>S3</b>                  | <b>= Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>   | <b>443.084.140,01</b>       | <b>554.270.328,61</b>             | <b>111.186.188,60</b>   |
| 17                         | + Finanzerträge  | 153.506.849,75              | 187.687.361,99                    | 34.180.512,24           |
| 18                         | + Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern                               | 0,00                        | 29.781.580,25                     | 29.781.580,25           |
| 19                         | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen                                 | 349.024.706,66              | 252.420.753,49                    | 96.603.953,17           |
| 20                         | - Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern                          | 571.144.691,45              | 46.646.762,49                     | 524.497.928,96          |
| <b>S4</b>                  | <b>= Gesamtfinanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 bis 20)</b>                 | <b>-766.662.548,36</b>      | <b>-81.598.573,74</b>             | <b>685.063.974,62</b>   |
| <b>S5</b>                  | <b>= Ordentliches Gesamtergebnis (= S3 und S4)</b>                       | <b>-323.578.408,35</b>      | <b>472.671.754,87</b>             | <b>796.250.163,22</b>   |
| 21                         | + Außerordentliche Erträge   | 1.170.525,27                | 2.280.508,18                      | 1.109.982,91            |
| 22                         | - Außerordentliche Aufwendungen  | 1.023.741,96                | 1.473.106,68                      | -449.364,72             |
| <b>S6</b>                  | <b>= Außerordentliches Gesamtergebnis (= Saldo Zeilen 21 und 22)</b>     | <b>146.783,31</b>           | <b>807.401,50</b>                 | <b>660.618,19</b>       |
| <b>S7</b>                  | <b>= Gesamtjahresergebnis (= S5 und S6)</b>                              | <b>-323.431.625,04</b>      | <b>473.479.156,37</b>             | <b>796.910.781,41</b>   |
| 23                         | +/- Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis <sup>1</sup>         | 41.387.230,77               | 25.971.992,51                     | -15.415.238,26          |
| 24                         | +/- Ergebnisvortrag  | 0,00                        | 0,00                              | 0,00                    |
| 25                         | +/- Entnahmen aus/Zuführung zu Rücklagen                                 | 110.285.119,37              | -13.390.337,22                    | -123.675.456,59         |
| <b>S8</b>                  | <b>Gesamtbilanzüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7, Zeilen 23 bis 25)</b> | <b>-171.759.274,90</b>      | <b>486.060.811,66</b>             | <b>657.820.086,56</b>   |

<sup>1</sup> vgl. § 307 Abs. 2 HGB

## Kapitalflussrechnung 2021 (nach Korrektur)

| Ein- und Auszahlungsarten |   | Ergebnis des Vorjahres 2020<br>Tsd. Euro | Ergebnis des Haushaltsjahres 2021<br>Tsd. Euro | Unterschied<br>Tsd. Euro |
|---------------------------|---|--|--|--------------------------|
| 1                         | Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten <sup>2</sup>  | -323.578,4                               | 472.671,8                                      | 796.250,2                |
| 2                         | +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens   | 1.204.017,8                              | 1.183.080,0                                    | -20.937,8                |
| 3                         | +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen  | -42.345,9                                | 330.285,0                                      | 372.631,0                |
| 4                         | +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge <sup>3</sup>   | 0,0                                      | 27.817,3                                       | 27.817,3                 |
| 5                         | -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens  | -367.665,5                               | -28.586,8                                      | 339.078,7                |
| 6                         | -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -171.477,6                               | -483.882,5                                     | -312.404,8               |
| 7                         | +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind       | 168.400,9                                | 902.241,8                                      | 733.840,9                |
| 8                         | +/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten  | 146,8                                    | 807,4  | 660,6                    |
| <b>9</b>                  | <b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (= Summe aus 1 bis 8)</b>  | <b>467.498,0</b>                         | <b>2.404.434,1</b>                             | <b>-1.936.936,1</b>      |
| 10                        | Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens  | 740.713,6                                | 168.986,7                                      | -571.726,9               |
| 11                        | - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen  | -3.099.446,4                             | -2.760.338,7                                   | 339.108,2                |
| 12                        | + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens  | 44.906,4                                 | 1.357,9  | -43.548,5                |
| 13                        | - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen   | -172.158,4                               | -149.200,8                                     | 22.957,6                 |
| 14                        | + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens  | 1.071.056,6                              | 217.616,3                                      | -853.440,3               |
| 15                        | - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen  | -315.003,6                               | -339.863,3                                     | -24.859,7                |
| 16                        | + Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten  | 0,0                                      | 0,0  | 0,0                      |
| 17                        | - Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten   | 0,0                                      | 0,0  | 0,0                      |
| 18                        | + Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition   | 0,0                                      | 0,0  | 0,0                      |
| 19                        | - Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition   | 0,0                                      | 0,0  | 0,0                      |
| <b>20</b>                 | <b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (= Summe aus 10 bis 19)</b>   | <b>-1.729.932,3</b>                      | <b>-2.861.441,9</b>                            | <b>-1.131.509,6</b>      |
| 21                        | Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen <sup>4</sup>   | -30.108,5                                | 49.767,8                                       | 79.876,3                 |
| 22                        | - Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter <sup>5</sup>   | -39.123,2                                | 44.390,7                                       | 83.513,9                 |
| 23                        | + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten  | 973.897,6                                | 121.720,4                                      | -852.177,2               |
| 24                        | - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten  | -88,8                                    | -202.733,9                                     | -202.645,1               |
| <b>25</b>                 | <b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (= Summe aus 21 bis 24)</b>  | <b>904.577,1</b>                         | <b>13.145,0</b>                                | <b>-891.432,1</b>        |
| <b>26</b>                 | <b>= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe aus 9, 20, 25)</b>   | <b>-357.857,2</b>                        | <b>-443.862,8</b>                              | <b>-86.005,6</b>         |
| 27                        | +/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds   | 0,0                                      | 0,0  | 0,0                      |
| 28                        | + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode   | 1.774.243,5                              | 1.416.386,3                                    | -357.857,2               |
| <b>29</b>                 | <b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode (= Summe aus 26 bis 28)</b>  | <b>1.416.386,3</b>                       | <b>972.523,5</b>                               | <b>-443.862,8</b>        |

<sup>2</sup> einschließlich der Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern

<sup>3</sup> z. B. Abschreibungen auf ein aktiviertes Disagio

<sup>4</sup> z. B. Kapitalerhöhungen

<sup>5</sup> z. B. Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen

Die Kapitalflussrechnung für den konsolidierten Jahresabschluss basiert auf den Daten der einzelnen Aufgabenträger; nachdem diese zum Teil nur in Tsd. € zur Verfügung stehen, wurde die Kapitalflussrechnung ebenfalls in Tsd. € aufgestellt.

## 2.2 Erläuterungen zum korrigierten konsolidierten Jahresabschluss

### Konsolidierte Vermögensrechnung

| <b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>          | <b>31.12.2021 neu<br/>Euro</b> | <b>Korrektur 2021<br/>Euro</b> |
|---|--------------------------------|--------------------------------|
| Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte        | 105.431.920,51                 | 1.172.266,40                   |
| Geleistete Zuwendungen für Investitionen          | 893.260.976,39                 |                                |
| Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände | 106.696.126,96                 | 858.103,48                     |
| Geschäfts- oder Firmenwert                        | 85.725.050,15                  |                                |
| <b>Gesamt</b>                                     | <b>1.191.114.074,01</b>        | <b>2.030.369,88</b>            |

Bei it@M wurden S4HANA-Lizenzen um 412.171,00 € abgeschrieben. Daneben sind 1.670.146,92 € nachträglich aus dem SAC-Vertrag aktiviert und als sonstige Verbindlichkeit erfasst worden. Darauf erfolgte dann bereits eine Abschreibung i. H. v. 85.709,52 €. Die Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände wurden bei it@M um 858.103,48 € erhöht und gegen aktivierte Eigenleistungen gebucht.

| <b>Sachanlagen</b>                                  | <b>31.12.2021 neu<br/>Euro</b> | <b>Korrektur 2021<br/>Euro</b> |
|---|--------------------------------|--------------------------------|
| Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 1.177.606.382,98               | 3.961.916,51                   |
| Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte   | 13.773.082.190,75              |                                |
| Infrastrukturvermögen                               | 6.606.830.248,36               |                                |
| Bauten auf fremden Grund und Boden                  | 293.062.117,34                 |                                |
| Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler                | 822.398.442,59                 |                                |
| Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge         | 926.961.551,61                 |                                |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung                  | 502.353.782,17                 | -1.105.619,00                  |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau           | 6.411.326.313,18               |                                |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>30.513.621.028,98</b>       | <b>2.856.297,51</b>            |

Auf diverse Flurstücke der Kernverwaltung, die als Ausgleichsfläche vorgesehen sind, wurden außerplanmäßige Abschreibungen i. H. v. insgesamt 3.961.916,51 € vorgenommen. Diese Wertminderungen dürfen aber erst zum 01.01.2024 ausgewiesen werden und wurden daher wieder zurückgenommen. Aktivierte Hardware i. H. v. 1.105.619,00 € wurde bei it@M in die Vorräte umgebucht.

| <b>Vorräte</b>  | <b>31.12.2021 neu<br/>Euro</b> | <b>Korrektur 2021<br/>Euro</b> |
|---|--------------------------------|--------------------------------|
| Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren                                       | 237.400.356,14                 | 1.105.619,00                   |
| Unfertige Erzeugnisse und Leistungen / fertige Erzeugnisse und Leistungen | 237.241.316,53                 |                                |
| Grundstücke als Vorräte (unbebaute und bebaute)                           | 25.850.469,48                  |                                |
| Sonstige Vorräte  | 1.264.897,45                   |                                |
| Geleistete Anzahlungen auf Vorräte  | 725.812,32                     |                                |
| <b>Gesamt</b>   | <b>502.482.851,92</b>          | <b>1.105.619,00</b>            |

Der Zugang bei den Vorräten betrifft die umgebuchte Hardware i. H. v. 1.105.619,00 € bei it@M.

| <b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>                     | <b>31.12.2021 neu<br/>Euro</b> | <b>Korrektur 2021<br/>Euro</b> |
|--|--------------------------------|--------------------------------|
| Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | 556.420.376,18                 | 81.464.579,46                  |
| Privatrechtliche Forderungen   | 1.224.887.035,63               | 625.140,49                     |
| Sonstige Vermögensgegenstände  | 903.909.744,27                 |                                |
| Besonderes Umlaufvermögen – Treuhandvermögen (MGS)                       | 11.550.111,66                  |                                |
| Forderungen nach KHG   | 309.385.651,83                 |                                |
| <b>Gesamt</b>  | <b>3.006.152.919,57</b>        | <b>82.089.719,95</b>           |

Bei der Kernverwaltung wurden versehentlich öffentlich-rechtliche Forderungen zweifelhaft gestellt und 81.464.579,46 € einzelwertberichtigt. Dies wurde wieder rückgängig gemacht und gegen die sonstigen ordentlichen Erträge (33.221.894,39 €) bzw. die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (48.242.685,07 €) korrigiert. Durch die Stornierung einer Einzelwertberichtigung auf Forderungen bei it@M erhöhen sich die privatrechtlichen Forderungen um 625.140,49 €.

| <b>Eigenkapital</b>                                 | <b>31.12.2021 neu<br/>Euro</b> | <b>Korrektur 2021<br/>Euro</b> |
|---|--------------------------------|--------------------------------|
| Allgemeine Rücklage (Nettoposition)                 | 7.242.096.714,22               |                                |
| Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen                   | 8.832.088.519,68               | 80.000,00                      |
| Gesamtbilanzüberschuss                              | 486.060.811,66                 | 109.903.976,54                 |
| Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter | 215.247.486,97                 |                                |
| Kapital – Treuhandvermögen (MGS)                    | 10.643.159,00                  |                                |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>16.786.136.691,53</b>       | <b>109.983.976,54</b>          |

Die Erhöhung der Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen um 80.000,00 € betrifft eine bei der „Messe München GmbH“ erfolgte Kapitalzuführung, deren Ausweis auf die Rücknahme von 40.000.000,00 € bei der Erhöhung des Beteiligungswertes der „Messe München GmbH“ und den Ausweis als Transferaufwendungen durch die Kernverwaltung zurückzuführen ist (Über-Pari-Betrag).

Der Gesamtbilanzüberschuss erhöht sich durch die Korrekturen um 109.983.976,54 €.

| <b>Rückstellungen</b>  | <b>31.12.2021 neu<br/>Euro</b> | <b>Korrektur 2021<br/>Euro</b> |
|--|--------------------------------|--------------------------------|
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen  | 7.520.441.161,20               |                                |
| Umweltrückstellungen   | 169.836.289,34                 |                                |
| Instandhaltungsrückstellungen  | 20.269.159,60                  |                                |
| Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen  | 380.510.434,86                 |                                |
| Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren | 27.762.356,66                  |                                |
| Sonstige Rückstellungen  | 2.114.140.043,24               | -31.446.859,90                 |
| <b>Gesamt</b>  | <b>10.232.959.444,90</b>       | <b>31.446.859,90</b>           |

Die sonstigen Rückstellungen und die Aufwendungen für geleistete Zuwendungen der Kernverwaltung waren um 1.536.648,00 € zu hoch ausgewiesen und wurden korrigiert. Bei it@M wurde im Rahmen der Korrektur des Jahresabschlusses eine Rückstellung für Schadenersatzverpflichtung i. H. v. 14.000.000,00 € storniert und für Jahresabschlusskosten i. H. v. 306.000,00 € neu gebildet. Des Weiteren wurden Rückstellungen über 2.276.288,19 € ertragswirksam (sonstige ordentliche Erträge) aufgelöst und Rückstellungen i. H. v. 8.989.923,71 € in die Verbindlichkeiten umgegliedert. Darin enthalten sind 5.091.596,03 €, die konzernintern (mit Partner) korrigiert wurden und somit im Konzern davon nur 3.898.327,68 € in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Eine Rückstellungskorrektur (Konzernbuchung) i. H. v. 4.950.000,00 € wurde storniert. Dies mindert sowohl die sonstigen Rückstellungen als auch die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (IC-Differenz).

| <b>Verbindlichkeiten</b>   | <b>31.12.2021 neu<br/>Euro</b> | <b>Korrektur 2021<br/>Euro</b> |
|--|--------------------------------|--------------------------------|
| Anleihen   | 120.964.580,63                 |                                |
| Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen                   | 6.401.639.370,28               |                                |
| Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | 215.466,90                     |                                |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                   | 734.299.709,63                 | -285.763,81                    |
| Verbindlichkeiten aus Transferleistungen                           | 28.912.009,32                  |                                |
| Sonstige Verbindlichkeiten   | 2.190.395.784,19               | 9.830.653,51                   |
| Besondere Verbindlichkeiten – Treuhandvermögen (MGS)               | 3.874.339,65                   |                                |
| Verbindlichkeiten nach dem KH-Finanzierungsrecht                   | 295.766.170,21                 |                                |
| <b>Gesamt</b>  | <b>9.776.067.430,81</b>        | <b>9.544.889,70</b>            |

Durch die Bereinigung des alten Saldovortrags bei it@M gegen die sonstigen betrieblichen Erträge wurden die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 285.763,81 € gemindert.

Die sonstigen Verbindlichkeiten der Kernverwaltung für Mieten, Nebenkosten, etc. wurden um 3.194.377,63 € zu niedrig ausgewiesen zusammen mit den Aufwendungen für Dienstleistungen (2.693.173,60 €) und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (501.204,03 €). Dies wurde korrigiert. Des Weiteren wurden Anschaffungskosten für geringwertige Wirtschaftsgüter i. H. v. 1.067.801,28 € in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und den sonstigen Verbindlichkeiten nacherfasst. Bei it@M führt eine nachträgliche Aktivierung (siehe Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte) zur

Erhöhung um 1.670.146,92 € und eine Umbuchung aus den sonstigen Rückstellungen nochmals zu einer Erhöhung um 3.898.327,68 € der sonstigen Verbindlichkeiten.

### Konsolidierte Ergebnisrechnung

| Ordentliche Gesamterträge                | 2021 neu<br>Euro         | Korrektur 2021<br>Euro |
|--|--------------------------|------------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben             | 5.232.724.520,32         |                        |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen       | 1.363.886.517,68         |                        |
| Sonstige Transfererträge                 | 349.114.609,48           |                        |
| Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte | 9.145.346.203,42         |                        |
| Auflösung von Sonderposten               | 120.545.319,38           |                        |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte       | 796.306.729,80           |                        |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen     | 337.597.944,82           |                        |
| Sonstige ordentliche Erträge             | 966.381.844,61           | 35.783.946,39          |
| Aktivierte Eigenleistungen               | 142.757.961,22           | 858.103,48             |
| Bestandsveränderungen                    | 10.595.956,24            |                        |
| <b>Gesamt</b>                            | <b>18.465.257.606,97</b> | <b>36.642.046,87</b>   |

Die sonstigen ordentlichen Erträge der Kernverwaltung haben sich durch die Korrektur der Einzelwertberichtigungen auf Forderungen um 33.221.894,39 € erhöht. Eine weitere Erhöhung der sonstigen ordentlichen Erträge ergibt sich aus der Bereinigung des Saldo-vortrags der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 285.763,81 € sowie der Auflösung von Rückstellungen i. H. v. 2.276.288,19 € bei it@M. Die aktivierten Eigenleistungen wurden entsprechend den Anzahlungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände bei it@M um 858.103,48 € erhöht.

| Ordentliche Gesamtaufwendungen              | 2021 neu<br>Euro         | Korrektur 2021<br>Euro |
|---|--------------------------|------------------------|
| Personalaufwendungen                        | 3.730.516.668,00         |                        |
| Versorgungsaufwendungen                     | 472.349.282,21           |                        |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 8.214.770.242,73         | 3.760.974,88           |
| Bilanzielle Abschreibungen                  | 1.255.470.501,64         | -3.464.035,99          |
| Transferaufwendungen                        | 2.995.203.427,39         | 38.463.352,00          |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen           | 1.242.677.156,39         | -72.102.217,56         |
| <b>Gesamt</b>                               | <b>17.910.987.278,36</b> | <b>-33.341.926,67</b>  |

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten der Kernverwaltung erhöhen sich um 3.760.974,88 €.

Die Kernverwaltung hat außerplanmäßige Abschreibungen auf Ausgleichsflächen i. H. v. 3.961.916,51 € zurückgenommen. it@M hat die Abschreibungen auf Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte um 497.880,52 € nach oben korrigiert.

Eine von der Kernverwaltung bei der „Messe München GmbH“ erbrachte Einstellung in die Kapitalrücklage in Höhe von 40.000.000,00 € war zunächst als Erhöhung des Beteiligungswertes gebucht worden. Der Sachverhalt wird nun als Transferaufwendung dargestellt. Durch die Rücknahme einer zu hoch ausgewiesenen Rückstellung der Kernverwaltung werden die Transferaufwendungen um 1.536.648,00 € gemindert. Eine Korrektur der Einzelwertberichtigungen auf Forderungen i. H. v. 48.242.685,07 € bei der Kernverwaltung hat die sonstigen ordentlichen Aufwendungen gemindert. Dem

entgegen läuft die Erhöhung von Aufwendungen i. H. v. 501.204,03 €, für die die Kernverwaltung eine Verbindlichkeit gebucht hat. Die Stornierung der Rücknahme einer Abgrenzung (Konzernbuchung) bei der Kernverwaltung führte zu einer Minderung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 5.091.596,03 € (IC-Differenz). Eine Rückstellung für Schadenersatzleistung von it@M über 14.000.000,00 € wurde storniert und die Rückstellung für Jahresabschlusskosten um 306.000,00 € erhöht, was die sonstigen ordentlichen Aufwendungen insgesamt um 13.694.000,00 € mindert. Eine weitere Minderung kommt von der Stornierung der Einzelwertberichtigung auf Forderungen i. H. v. 625.140,49 € bei it@M. Daneben wurde eine Rückstellungskorrektur i. H. v. 4.950.000,00 € storniert, die ebenfalls zu einer Minderung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (IC-Differenz) führt. Die Aufrechnungsdifferenzen wurden somit um insgesamt 10.041.596,03 € reduziert und sind mit 104,8 Mio. € in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten. Davon resultierten Aufrechnungsdifferenzen i. H. V. 65 Mio. € (vor Korrektur: 69,0 Mio. €) aus der automatischen Aufwands- und Ertragskonsolidierung.

| <b>Gesamtfinanzergebnis</b>                   | <b>2021 neu<br/>Euro</b> | <b>Korrektur 2021<br/>Euro</b> |
|---|--------------------------|--------------------------------|
| Finanzerträge                                 | 187.687.361,99           |                                |
| Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern      | 29.781.580,25            | 4.329.670,25                   |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen        | -252.420.753,49          |                                |
| Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern | -46.646.762,49           | 35.590.329,75                  |
| <b>Gesamt</b>                                 | <b>-81.598.573,74</b>    | <b>39.920.000,00</b>           |

Durch die Rücknahme der Erhöhung des Beteiligungswertes von 40.000.000,00 € der „Messe München GmbH“ und Darstellung als Transferaufwendungen bei der Kernverwaltung steigen im Gegenzug die Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern („Messe München GmbH“) um 4.329.670,25 €, während die Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern um 35.590.329,75 € sinken. Insgesamt erhöht sich das Gesamtfinanzergebnis um die von der Kernverwaltung erbrachte Kapitalzuführung bei der „Messe München GmbH“ von 39.920.000,00 €.

## **Kennzahlen (nach Korrektur)**

### **Vermögenslage**

#### **Eigenkapitalquote I**

| <b>Berechnung</b> |       | <b>31.12.2021</b> | <b>31.12.2020</b> |
|-------------------|-------|-------------------|-------------------|
| Eigenkapital      | X 100 | 40,6 %            | 41,3 %            |
| Bilanzsumme       |       |                   |                   |

### Eigenkapitalquote II

| Berechnung  |       | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|-------|------------|------------|
| Eigenkapital + SoPo aus<br>Zuwendungen und Beiträgen +<br>ähnlichen Entgelten | X 100 | 48,3 %     | 49,0 %     |
| Bilanzsumme   |       |            |            |

### Fremdkapitalquote

| Berechnung   |       | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--------------|-------|------------|------------|
| Fremdkapital | X 100 | 48,4 %     | 47,7%      |
| Bilanzsumme  |       |            |            |

### Anlagenintensität

| Berechnung     |       | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|----------------|-------|------------|------------|
| Anlagevermögen | X 100 | 87,0 %     | 86,4 %     |
| Bilanzsumme    |       |            |            |

### Steuerquote

| Berechnung                |       | 2021   | 2020   |
|---------------------------|-------|--------|--------|
| Steuererträge             | X 100 | 28,3 % | 21,9 % |
| Ordentliche Gesamterträge |       |        |        |

### Transferaufwandsquote

| Berechnung                     |       | 2021   | 2020   |
|--------------------------------|-------|--------|--------|
| Transferaufwendungen           | X 100 | 16,7 % | 14,0 % |
| Ordentliche Gesamtaufwendungen |       |        |        |

# Eigenkapitalübersicht (nach Korrektur)

## Eigenkapitalübersicht nach DRS 7

|  | Kommune                             |  |  |                 |                                    |                                   | Minderheitsgesellschafter |                     |  | Gesamteigenkapital |  |                   |
|--|-------------------------------------|--|--|-----------------|------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|---------------------|--|--------------------|--|-------------------|
|  | Allgemeine Rücklage (Nettoposition) | Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen | Erwirtschaftetes Gesamteigenkapital <sup>1</sup> |                 |                                    |                                   | Eigenkapital der Kommune  | Minderheitenkapital | Kumuliertes übriges Konzernergebnis <sup>2</sup> |                    |  |                   |
|  |                                     |  | Ergebnisrücklage                                 | Ergebnisvortrag | Gesamtbilanzüberschuss/-fehlbetrag | Treuhandvermögen MGS <sup>3</sup> |                           |                     |  |                    | Kumuliertes übriges Konzernergebnis <sup>3</sup> |                   |
| <b>Stand am 31.12.2020</b>                       | 7.223.044.339,12                    | 0,00   | 8.952.626.031,49                                 | 0,00            | -171.759.274,90                    | 43.731.187,14                     | 0,00                      | 16.047.642.282,85   | 170.856.763,01                                   | 0,00               | 170.856.763,01                                   | 16.218.499.045,86 |
| <b>Sonstige Einzahlungen in das Eigenkapital</b> | 0,00                                | 0,00   | 15.465.190,89                                    | 0,00            | 0,00                               | 0,00                              | 0,00                      | 15.465.190,89       | 0,00   | 0,00               | 0,00   | 15.465.190,89     |
| <b>Änderungen des Konsolidierungskreises</b>     | 0,00                                | 0,00   | 0,00   | 0,00            | 0,00                               | 0,00                              | 0,00                      | 0,00                | 71.986.941,42                                    | 0,00               | 71.986.941,42                                    | 71.986.941,42     |
| <b>Übrige Veränderungen</b>                      | 19.052.375,10                       | 0,00   | -171.812.960,02                                  | 0,00            | 171.759.274,90                     | -33.089.028,14                    | 0,00                      | -14.089.338,16      | -1.624.224,95                                    | 0,00               | -1.624.224,95                                    | -15.713.563,11    |
| <b>Gesamtergebnis</b>                            | 0,00                                | 0,00   | 0,00   | 0,00            | 486.060.811,66                     | 0,00                              | 0,00                      | 486.060.811,66      | -25.971.992,51                                   | 0,00               | -25.971.992,51                                   | 460.088.819,15    |
| <b>Übriges Gesamtergebnis<sup>4</sup></b>        | 0,00                                | 0,00   | 35.810.257,32                                    | 0,00            | 0,00                               | 0,00                              | 0,00                      | 35.810.257,32       | 0,00   | 0,00               | 0,00   | 35.810.257,32     |
| <b>Gesamtergebnis</b>                            | 0,00                                | 0,00   | 35.810.257,32                                    | 0,00            | 486.060.811,66                     | 0,00                              | 0,00                      | 521.871.069,98      | -25.971.992,51                                   | 0,00               | -25.971.992,51                                   | 495.899.076,47    |
| <b>Stand am 31.12.2021</b>                       | 7.242.096.714,22                    | 0,00   | 8.832.088.519,68                                 | 0,00            | 486.060.811,66                     | 10.643.159,00                     | 0,00                      | 16.570.889.204,56   | 215.247.486,97                                   | 0,00               | 215.247.486,97                                   | 16.786.136.691,53 |

<sup>1</sup> Teil des Gesamteigenkapitals, der aus dem Gesamtergebnis des Haushaltsjahres bzw. früherer Haushaltsjahre gebildet worden ist und nicht auf Minderheitsgesellschafter entfällt. Es umfasst die Ergebnisrücklage, den Ergebnisvortrag und den Jahresüberschuss/-fehlbetrag der Kommune. Darüber hinaus enthält das erwirtschaftete Gesamteigenkapital die kumulierten einbehaltenen Jahresüberschüsse/-fehlbeträge der nachgeordneten Aufgabenträger seit deren erstmaliger Einbeziehung sowie die kumulierten Beträge aus ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgängen, soweit sie nicht auf Minderheitsgesellschafter entfallen.

<sup>2</sup> Die der Landeshauptstadt München von der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS) zur treuhänderischen Verwaltung gegebenen Vermögensgegenstände (Aktiva) und Verbindlichkeiten (Passiva) werden sowohl im Einzelabschluss der Kernverwaltung als auch im konsolidierten Jahresabschluss gesondert ausgewiesen; entsprechend wird auch das zugehörige Kapital – Treuhandvermögen MGS als gesondeter Posten im Eigenkapital ausgewiesen. Auch die Eigenkapitalübersicht wurde deshalb um eine gesonderte Spalte „Treuhandvermögen MGS“ ergänzt.

<sup>3</sup> Saldo der übrigen Gesamtergebnisse der vorhergehenden Haushaltsjahre und des laufenden Haushaltsjahres. Hierbei handelt es sich um Vorgänge, die zu einer Veränderung des Gesamteigenkapitals führen und die nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften nicht in der Ergebnisrechnung zu erfassen sind.

<sup>4</sup> Saldo der Kommune sowie den Minderheitsgesellschaftern zuzurechnenden Veränderungen des Gesamteigenkapitals im Haushaltsjahr, die aufgrund der haushaltsrechtlichen Regelungen nicht in der Ergebnisrechnung zu erfassen sind und die nicht auf Ein- und Auszahlungen auf der Ebene der Kommune und der Gesellschafter beruhen.

### 3 Anpassung der Eigenkapitalübersicht zum 01.01.2018

#### Eigenkapitalübersicht nach DRS 7

|                            | Kommune                            |  |  |                                   | Minderheitsgesellschafter                        |                     |  | Gesamteigenkapital |  |                |                   |
|----------------------------|------------------------------------|--|--|-----------------------------------|--|---------------------|--|--------------------|--|----------------|-------------------|
|                            | Algemeine Rücklage (Nettoposition) | Rücklagen aus nicht ertragswirksam auflösenden Zuwendungen | Erwirtschaftetes Gesamteigenkapital <sup>1</sup> |                                   | Eigenkapital der Kommune                         | Minderheitenkapital | Kumuliertes übriges Konzernergebnis <sup>3</sup> |                    | Eigenkapital der Minderheitsgesellschafter |                |                   |
|                            | Ergebnisrücklage                   | Ergebnisvortrag  | Gesamtbilanzüberschuss/fehlbetrag                | Treuhandvermögen MGS <sup>2</sup> | Kumuliertes übriges Konzernergebnis <sup>3</sup> |                     |  |                    |  |                |                   |
| <b>Stand am 01.01.2018</b> | 7.292.213.481,93                   | 0,00   | 7.871.342.441,38                                 | 0,00                              | 117.258.865,73                                   | 0,00                | 15.280.814.789,04                                | 141.369.666,56     | 0,00                                       | 141.369.666,56 | 15.422.184.455,60 |

Die nach DRS 23 technischen aktiven und passiven Unterschiedsbeträge wurden gemäß Prüfungsfeststellung zum 31.12.2018 über die Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses der Landeshauptstadt München angepasst: Die bisher ermittelte Summe der **aktiven Unterschiedsbeträge** (62.495.811,43 €) wurde um Rückstellungen aus dem Vorjahr i. H. v. 50.401.604,61 € und eine Kapitaleinlage i. H. v. 24.781.000,00 € korrigiert, weist damit den Stand zum 01.01.2018 aus und mindert dementsprechend i. H. v. **137.678.416,04 €** die Ergebnisrücklage zum 01.01.2018. Die bisher ebenfalls zum 31.12.2018 ausgewiesenen passiven Unterschiedsbeträge der nach der Equity-Methode einbezogenen Gesellschaften Konzern Messe München GmbH (1.168.347,43 €) und Flughafen München GmbH (272.072.419,47 €), wurden i. H. v. 273.240.766,90 € in die Ergebnisrücklage zum 01.01.2018 übernommen. Die Summe der passiven Unterschiedsbeträge zum 01.01.2018 wurde um Rückstellungen aus Vorjahren i. H. v. 341.523.300,21 € gemindert. Daneben wurde ein Anfangsbestand versehentlich ausgewiesener Betrag i. H. v. 80.000,00 € korrigiert, der nun die Ergebnisrücklage zum 01.01.2018 mindert. Dies führt jedoch zu keiner Änderung der Ergebnisrücklage zum 31.12.2018 oder des Anfangsbestands der Eigenkapitalübersicht in den Folgejahren.

Gemäß Prüfungsfeststellung zum 31.12.2019 über die Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses der Landeshauptstadt München wurde die Ergebnisrücklage zum 01.01.2018 um den MGS-Anteil des Konzerns GEWOFAG Holding GmbH i. H. v. 205.378,09 € erhöht und der Minderheitenanteil um diesen Betrag reduziert. Auf die Berücksichtigung der Konsolidierung i. H. v. 42.070,42 € in der Ergebnisrücklage zum 01.01.2018 wurde wegen Unwesentlichkeit verzichtet. Dies wurde jedoch bereits im konsolidierten Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Landeshauptstadt München zusammen mit dem Minderheitenanteil korrigiert. Die Summe der **passiven Unterschiedsbeträge** zum 01.01.2018 erhöht sich dadurch um 205.378,09 € und beträgt **2.067.779.441,56 €**. In der Folge hat sich der Anfangsbestand der Ergebnisrücklage zum 01.01.2018 von 8.077.178.012,64 € um 2,6 % auf 7.871.342.441,38 € verringert.

#### **4 Wesentliche Inhalte des Berichtes über die Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses 2021**

Im Bericht des Revisionsamtes werden im Wesentlichen die Ergebnisse der Prüfung der einzelnen Positionen der konsolidierten Vermögensrechnung, der konsolidierten Ergebnisrechnung sowie des Konsolidierungsberichtes dargestellt. Hieraus resultieren etliche Empfehlungen sowie einige Prüfungsvorbehalte. Folgende Prüfungsvorbehalte stellt das Revisionsamt fest:

##### **Buchungen von Differenzen ohne Limit in SAP SEM-BCS in der Schuldenkonsolidierung und in der Aufwands- und Ertragskonsolidierung (noch nicht erledigt aus der Prüfung zum 31.12.2008)**

Wie bereits im Vorjahr hat die Stadtkämmerei in SAP SEM-BCS für die automatisierte Konsolidierung keine „Limits“ (Buchungsgrenzen) für entstehende Aufrechnungsdifferenzen festgelegt. Die für die Konsolidierung errechnete Einzelwesentlichkeitsgrenze pro Gesellschaftspaar und Position (i. H. v. 2.812.500 €) wurden deshalb systemseitig nicht berücksichtigt und es erfolgten automatisierte Buchungen mit darüber hinausgehenden Differenzen ohne systemseitige Warnung. D.h. die entstehenden Differenzen werden nicht aufgeklärt, sondern in voller Höhe abgesetzt. Dies birgt grundsätzlich das Risiko, dass die festgelegten maximal zulässigen Wesentlichkeitsgrenzen für die Schulden- sowie Aufwands- und Ertragskonsolidierung nicht eingehalten werden könnten. Zum 31.12.2021 wurde die Einzelwesentlichkeitsgrenze bei der Schuldenkonsolidierung bei 3 Buchungen und bei der Aufwands- und Ertragseliminierung bei 6 Buchungen (ohne weitere Aufklärung gebucht) überschritten. Es besteht mit der Stadtkämmerei bereits eine Abstimmung darüber, dass von der Stadtkämmerei die Verwendung von Limits erprobt wird, sobald eine dafür notwendige zügige Ticketbearbeitung durch it@M leistbar ist.

##### **Eliminierung von vergebenen und erhalten investiven Zuwendungen aus Vorjahren bis zum 31.12.2017 (noch nicht erledigt aus der Prüfung zum 31.12.2018)**

Für den ersten konsolidierten Jahresabschluss hat die Stadtkämmerei keine Eliminierung von vergebenen und erhaltenen Zuwendungen aus Vorjahren (vor dem 01.01.2018) durchgeführt. Der Konsolidierungsleitfaden Bayern regelt die Eliminierung von vergebenen bzw. erhaltenen investiven Zuwendungen aus Vorjahren nicht explizit. Eine entsprechende Anfrage der Stadt Nürnberg an das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration blieb bisher unbeantwortet. Eine Erläuterung im Konsolidierungsbericht ist dazu erfolgt. Bis zur rechtlichen Klärung wird diesbezüglich ein Prüfungsvorbehalt formuliert. Es besteht das Risiko, dass ein Mehrfachausweis in der konsolidierten Bilanz und in den konsolidierten Folgebilanzen besteht.

##### **Eliminierung von Zwischenergebnissen aus Vorjahren – Altfälle bis zum 31.12.2017 (noch nicht erledigt aus der Prüfung zum 31.12.2018)**

Die Stadtkämmerei hat nach den Ausführungen im Konsolidierungsbericht keine Eliminierung von Zwischenergebnissen, die vor der Erstkonsolidierung entstanden sind, vorgenommen. Der Konsolidierungsleitfaden Bayern regelt die Eliminierung von Zwischenergebnissen im Rahmen der Erstkonsolidierung nicht explizit. Eine Klärung der Rechtsfrage durch das bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

steht bislang noch aus. Bis zur rechtlichen Klärung wird diesbezüglich ein Prüfungsvorbehalt formuliert. Es besteht das Risiko, dass Zwischenergebnisse, die bis zum 31.12.2017 entstanden und bislang noch nicht vollständig abgeschrieben sind, teilweise oder vollständig eliminiert werden müssen.

## **5 Bearbeitung der Prüfungsvorbehalte und der Prüfungsfeststellungen**

Die Stadtkämmerei hat die Prüfungsvorbehalte bereits aufgegriffen und steht im Austausch mit dem Revisionsamt. Ziel ist es, die Prüfungsvorbehalte vollständig auszuräumen. Allerdings muss darauf hingewiesen werden, dass einige Prüfungsvorbehalte erst ausgeräumt werden können, wenn derzeit noch unregelte Sachverhalte vom bayerischen Gesetzgeber geregelt werden. Bereits im Jahr 2019 hat eine Arbeitsgruppe doppisch buchender bayerischer Kommunen, an der die Landeshauptstadt München beteiligt ist, diese Sachverhalte aufgegriffen und an das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration mit der Bitte um Regelung gegeben. Ob und wann diese Regelungen kommen, ist derzeit völlig offen.

Die Prüfungsfeststellungen wurden von der Stadtkämmerei ebenfalls bereits aufgegriffen und mit einer inhaltlichen Prüfung begonnen. Sie werden von der Stadtkämmerei umgesetzt bzw. im Bedarfsfall mit dem Revisionsamt nochmals erörtert.

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herrn Stadtrat Dr. Florian Roth, und die Verwaltungsbeirätin der Stadtkämmerei - SKA 2, Haushalt, zentrales Rechnungswesen, Frau Stadträtin Anne Hübner, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Der korrigierte konsolidierte Jahresabschluss 2021 wird festgestellt.
2. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die im Prüfbericht zum konsolidierten Jahresabschluss 2021 genannten Vorbehalte auszuräumen und notwendige Korrekturen vorzunehmen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

### III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die\*Der Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister\*in  
ea. Stadträtin\* / ea. Stadtrat\*

Christoph Frey  
Stadtkämmerer

### IV. Abdruck von I. mit III.

über die Stadtratsprotokolle

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**

**an das Revisionsamt**

**an die Stadtkämmerei 2.3**

z. K.